

Wie man mit Konflikten gezielt umgehen kann

Präventionsprojekt an der Roxeler Mariengrundschule



Die Giraffe „Taki“ und das Nashorn, dargestellt von Sibylle Rosenberger und Christina Duhme, begeisterten die Erstklässler der Roxeler Marienschule.

Foto: tu

-tu- **MÜNSTER-ROXEL.** „Du musst sagen, dass du das Fahrrad kaputt gemacht hast!“ Das lustige Nashorn demonstrierte den 89 Erstklässlern der Marienschule eindrucksvoll, wie man Konflikte beherzt löst. „Taki macht's klar!“ – das so betitelte und beliebte Präventionsprojekt unter der Regie der Kommunikationstrainerin Sibylle Rosenberger begeisterte die Roxeler Grundschul Kinder.

„Taki“, die freche Giraffe, hatte ein Fahrrad entwendet und dieses auch noch beschädigt. Mithilfe von Tierfiguren – auch ein Erdmännchen und eine Schildkröte wirkten mit – zeigten vier

Bühnendarsteller unterschiedliche Lösungswege bei Konflikten auf. Pate für das Projekt stand das Modell des „Inneren Teams“ aus der Feder des Kommunikationswissenschaftlers Friedemann Schulz von Thun.

Es ging laut Marienschule darum, Grundschulkindern Möglichkeiten an die Hand zu geben, sich klug, alters- und situationsgerecht zu verhalten. „Taki heiß' ich, und jetzt habe ich es kapiert, ich

habe immer eine Wahl“, skizzierte die Giraffe singend das Handlungsmotto. „Die Kinder sollen lernen, mit Konflikten gezielt umzugehen“, unterstrich Rektorin Kerstin Ahlers, „ob bei Streitigkeiten in der Schule oder zuhause!“

Ein Elternabend und eine Lehrerfortbildung waren weitere Projektbausteine. Eigens dafür komponierte Kinderlieder intonierte der Liedermacher Hans-Martin Proppingheuer zur Akustikgitarre.

Jentschura
Ihre Fachdrogerie